



### **3. Paulinenauer Ernteterminabschätzung für Silomais 2022**

**(Nun auch die guten Silomaisbestände ins Ernte-Visier nehmen)**

Dr. Rudolf Schuppenies, Dr. Jürgen Pickert (Paulinenauer Arbeitskreis e.V.); Dagmar Wacker (ZALF, Paulinenaue), Jörg Haase (ZALF, Dedelow) und Dr. Michael Baumecker (Humboldt-Universität zu Berlin, Thyrow)

In den ersten beiden Dekaden im August war die Wärmesumme überdurchschnittlich hoch. Die Ausreife des Kolbens, aber auch die Vertrocknung der vegetativen Pflanzenteile wurden stark vorangetrieben. Mit dem Häckseln der ersten trockenheitsgeschädigten Schläge und einiger sehr früher Bestände wurde die Silomaisernte 2022 in der vergangenen Woche deutlich zeitiger als erwartet eingeleitet.

Aktuelle Untersuchungen zum TM-Gehalt im Kolben in noch assimilationsfähigen Beständen auf bislang hinreichend mit Wasser versornten Standorten bestätigten die weit fortgeschrittene Kolbenentwicklung. Sie zeigen, dass die frühesten Bestände einen TM-Gehalt im Kolben von deutlich über 50% und damit BBCH 85 „Teigreife (=Siloreife) Körner gelblich bis gelb, teigige Konsistenz; ca. 55 TS im Korn bzw. 50 % im Kolben“ erreicht haben. Sie weisen aber darauf hin, dass die Vollblüte (BBCH65) offenkundig auf vielen Standorten auch deutlich früher als zu den bisher in den Schätztabellen für 2022 angesetzten Terminen erreicht wurde. Dem Rechnung tragend ist zusätzlich ein früherer Blühtermin, der 10. Juli, in die 3. Schätzung aufgenommen worden.

Am 15. August kam es zunächst nur in bestimmten Regionen und erst ab dem 20. August landesweit zu nennenswerten Niederschlägen. Sie kommen den noch assimilierenden Maisbeständen zugute. Diese Bestände haben ihr Ertragspotential meist noch nicht ausgeschöpft und sollten trotz des fortgeschrittenen TM-Gehaltes im Kolben nur geerntet werden, wenn von den vegetativen Pflanzenteilen keine Assimilation mehr zu erwarten ist. Bis zu einer Ausreife des Kolbens auf einen TM-Gehalt von 60 % kann noch ein deutlicher Zuwachs an Kolbentrockenmasse erwartet werden.

Angesichts der wieder angestiegenen Temperaturen dürfte diese Entwicklung weiterhin sehr zügig verlaufen, so dass nun auch diese guten Maisschläge unbedingt im Auge behalten werden müssen, um die Zeitspanne mit optimalen Silierbedingungen nicht zu verpassen.

**Tab. 1**

**Voraussichtliche Termine für das Erreichen einer Wärmesumme von 600 °C**  
(Schätzung für 21.8.2022)

Ort	Landkreis	Blühtermin (BBCH 65)				
		10. Juli	15. Juli	20. Juli	25. Juli	31. Juli
Paulinenaue <sup>1</sup>	Havelland	22.8.	27.8.	2.9.	9.9.	17.9.
Thyrow <sup>2</sup>	Teltow-Fläming	20.8.	25.8.	31.8.	8.9.	15.9.
Dedelow <sup>1</sup>	Uckermark	24.8.	29.8..	4.9.	12.9.	20.9.

<sup>1</sup> ZALF e. V., <sup>2</sup> Humboldt-Universität

**Tab. 2**

**Schätzwerte für den TM-Gehalt im Kolben (%)**  
(Schätzung für 21.8.2022)

Ort	Landkreis	Blühtermin (BBCH 65)				
		10. Juli.	15. Juli	20. Juli	25. Juli	31. Juli
Paulinenaue <sup>1</sup>	Havelland	52,8	48,4	42,9	36,1	28,2
Thyrow <sup>2</sup>	Teltow-Fläming	54,4	50,1	44,6	37,6	29,4
Dedelow <sup>1</sup>	Uckermark	51,7	47,3	42,1	35,4	28,0

<sup>1</sup> ZALF e. V., <sup>2</sup> Humboldt-Universität